



Bezirksliga Unterfranken

SG Wartberg/Wertheim – TSV Karlstadt 95:91 (80:80, 26:49) n.V.

Karlstadt gibt riesigen Vorsprung aus der Hand

Nach wechselhaftem Spielverlauf mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten musste der TSV Karlstadt eine durchaus vermeidbare Niederlage hinnehmen. Der TSV verspielte nach der Pause einen 24-Punkte-Vorsprung (30:54, 22.) und rettete sich gerade noch in die Verlängerung, wo er dann den Kürzeren zog. „Nach der starken Leistung in ersten Halbzeit haben wir uns zu sicher gefühlt und durch überhastet abgeschlossene Angriffe Wartberg wieder ins Spiel gebracht“, stellte TSV-Trainer Sebastian Kunz fest. Einmal in Fahrt gekommen, versenkte die SG Wartberg ihre Würfe – so wie der TSV vor der Pause – traumhaft sicher und hatte in der Verlängerung mehr zuzusetzen.

Beste Werfer: Redel 33, E. Fischer 19 (3 Dreier), Rabisch 16 (3), D. Schönmeier 15 (1) für Wartberg. Maier 17 (1), Kempf 16 (3), D. Keller-May 15, R. Holzinger 12 (2), Boyle 12, Maisel 10 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)